



---

**adria bank ag**

---

WIEN 1, GONZAGAGASSE 16  
POSTANSCHRIFT: A-1011 WIEN, POSTFACH 645

TELEFON: +43 1 514 09-0  
TELEFAX: +43 1 514 09 43  
E-MAIL: HEADOFFICE@ADRIABANK.AT  
HTTP://WWW.ADRIABANK.AT  
BANKLEITZAHL: 19 960  
S.W.I.F.T. CODE: ABAGATWWW

ENGLISH VERSION PAGE 23

## A U F S I C H T S R A T

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft setzte sich 2008 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

### Vorsitzender:

Dipl.oec. Matjaz KOVAČIČ  
Vorsitzender des Vorstandes  
Nova Kreditna banka Maribor dd, Maribor

### Stellvertreter:

Mag. Andrej HAZABENT  
Senior Assistant to the Management Board  
Nova Ljubljanska banka dd, Ljubljana

### Mitglieder:

Heinrich GEYER

Dipl. jur. Ljubinka LOVČEVIČ  
Agency Trustee  
Agentur für Einlagensicherung,  
Sanierung, Konkurs und Liquidation der Banken

Dipl.oec. Matej NARAT  
Mitglied des Vorstandes  
Nova Ljubljanska banka dd, Ljubljana

Mag. Andrej PLOS  
Executive Director  
Nova Kreditna banka Maribor dd, Maribor

Dipl.oec. Irena ŽNIDARŠIČ  
General Manager  
Nova Kreditna banka Maribor dd, Maribor

## V O R S T A N D

Dem Vorstand der Gesellschaft gehörten im Jahre 2008 an:

Dipl.oec. Jurij DETIČEK  
Vorsitzender

Dr. Anton M. BURGHARDT

## A B T E I L U N G S L E I T E R

Renate AFFENZELLER  
Zahlungsverkehr

Renate BRETTERHOFER  
Treasury

Dipl.oec. Alenka CUDERMAN  
Gesamtprokuristin  
Risikomanagement

Renate DRUCKER  
Markfolge

Mag. Peter KRUGLUGER  
Rechnungswesen und Controlling

Dipl.oec. Aleksander ŠPARAŠ  
Gesamtprokurist  
Corporates & Financial Institutions

Michael WAIS  
IT-Management

des Vorstandes der Adria Bank AG, Wien  
per 31. Dezember 2008

## MISSION STATEMENT

Der geschäftliche Schwerpunkt der Adria Bank sind traditionell Corporates und Financial Institutions. Regional ist Adria Bank auf Südosteuropa und hier insbesondere auf Slowenien und Kroatien fokussiert. In diesen Märkten hat Adria Bank langjährige geschäftliche Präsenz und Erfahrung in der Bereitstellung von expert solutions in der Finanzierung lokaler und regionaler Corporates und Financial Institutions.

Als Mitglied der NKBM Gruppe hat Adria Bank auch Zugang zur regionalen Geschäftsbasis der Gruppe und stellt unter anderem für die Gruppe komplementäre Produkte und Services zur Verfügung.

## MÄRKTE

Für viele Marktbeobachter hatte es Mitte 2008 noch den Anschein, als ob die im Gefolge der Subprime-Krise und der Insolvenz von Lehman Brothers entstandenen Turbulenzen auf den internationalen Finanzmärkten abgeebbt, die Märkte auf dem Wege der Normalisierung seien und ein nachhaltiges Übergreifen der Probleme auf den realen Sektor damit verhindert sei.

In Wahrheit kam es in der zweiten Hälfte des Jahres global zu einem drastischen Anstieg der Risikoaversion bei Banken und Nichtbanken und in der Folge zu einem de facto Stillstand des Interbankmarktes, einer Kontraktion der Kreditmärkte und der Flucht der institutionellen Investoren in risikofreie Anlagen.

Über den Knock-on-Effekt auf den realen Sektor folgte in vielen Volkswirtschaften die Rezession der Krise der Finanzmärkte auf dem Fuß.

Diese Entwicklung machte sich in der Folge auch in Südosteuropa nachhaltig bemerkbar.

Adria Bank ist es erfolgreich gelungen, auf das fundamental veränderte Marktumfeld zu reagieren. Die kurzfristigen Laufzeiten auf der Aktivseite haben es ermöglicht, sowohl das Volumen wie auch die regionale Struktur des Portfolios auf die Liquiditätssituation und die deutlich gestiegenen Kontrahenten- und systemischen Risiken anzupassen.

## RISIKOMANAGEMENT

Adria Bank geht Risiken grundsätzlich nur in Geschäftsfeldern ein, in denen die Bank adäquate

quantitative und qualitative Methoden und Expertise in der Beurteilung der jeweiligen Länder- und Systemrisiken, der Kontrahentenrisiken und der Rechtsrisiken sowie die notwendige Expertise zur Exekution der Transaktionen hat.

Die bedeutendste Risikokategorie für die Adria Bank ist das Kreditrisiko der Kontrahenten sowie das jeweilige Länder- und Systemrisiko. Der Komplexitätsgrad der Kreditprodukte ist niedrig, der Risikogehalt des Kreditgeschäftes ist mittelgroß.

Die Risikoausprägung ist jedoch in Ländern mit erhöhtem wirtschaftlichem, politischem und systemischem Risiko meist auch von unzureichenden analytischen und qualitativen Informationen begleitet, die dazu vielfach auch nicht internationalen Standards entsprechen. Diesen Umständen wird in der Risiko- beurteilung von Transaktionen und bei der Risikominimierung besonderes Augenmerk geschenkt.

Durch die Anwendung risikosensitiver Messverfahren für das Kontrahenten- bzw. Ausfallrisiko und das Länderrisiko und die Minimierung von Konzentrationsrisiken durch adäquate Limite werden Risiken systematisch minimiert.

Adria Bank hat in den letzten Jahren das Risikomanagement sowohl strategisch wie auch operativ systematisch ausgebaut, um der Komplexität und dem Risikogehalt des Geschäftes und den regulatorischen Vorgaben Rechnung zu tragen.

Eine entsprechende Organisation der Geschäftsprozesse, der funktionellen Zuständigkeiten und der Berichtslinien stellt die Objektivierung von Risikoentscheidungen sicher.

2008 wurden die gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben für Basel 2 umgesetzt, risikopolitische Grundsätze etabliert und die notwendigen Prozesse und Methoden eingeführt. Im Rahmen des ICAAP wendet Adria Bank den Standardansatz für die Messung des Kontrahenten- und Ausfallrisikos an, für das operationelle Risiko den Basisindikatoransatz.

## WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

Das Betriebsergebnis der Adria Bank lag im Geschäftsjahr 2008 trotz der im späteren Jahresverlauf volatilen Geld- und Kapitalmärkte und der Liquiditätsknappheit auf den Interbankmärkten und der gestiegenen Ausfallrisiken deutlich über dem des Vorjahres.

Die Bank erzielte 2008 ein Betriebsergebnis von TEUR 5.969 (2007: TEUR 4.464). Nach Dotierung und Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen sowie Rückstellungen für Länderrisiken, Abzug von Steuern und der Hinzurechnung des Saldo aus der Rücklagenbewegung und der Berücksichtigung des Gewinnvortrages erzielte die Bank einen Bilanzgewinn von TEUR 2.837 (2007: TEUR 2.362).

Die Bilanzsumme der Adria Bank lag per 31.12.2008 bei TEUR 236.677 (2007: TEUR 249.251), die Forderungen an Kunden und Banken betragen per 31.12.2008 TEUR 206.975 (2007: TEUR 219.323). Der Vergleichswert ist aufgrund der Umstellung der Bilanzierungsmethode nicht vergleichbar. Die 2007 gebildete Länderrückstellung wurde 2008 durch eine Wertberichtigung für Länderrisiken (TEUR 20.799) ersetzt und somit vom ausstehenden Kreditvolumen in Abzug gebracht.

Das Nettozinsergebnis in Prozent der Bilanzsumme erreichte 3,49 % (2007: 2,83 %), die Cost/ Income Ratio 41 % (2007: 46 %). Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Prozent der durchschnittlichen Bilanzsumme (ROA) stieg auf 1,78 % (2007: 1,36 %), der ROE (EGT/Eigenmittel) auf 13,10 % (2007: 11,16 %).

Die Reduzierung der Eigenmittelquote von 17 % zum 31.12.2007 auf 15,06 % zum 31.12.2008 ist auf den Anstieg der risikogewichteten Aktiva sowie auf die Berücksichtigung des Eigenmittelerfordernisses für das operationelle Risiko zurück zu führen. Die Eigenmittel, zu 90,83 % Tier 1, liegen damit deutlich über der gesetzlich vorgeschriebenen Eigenmittelausstattung.

## EIGENMITTEL UND RÜCKSTELLUNGEN

Die Eigenmittel gemäß § 23 BWG der Adria Bank belaufen sich per Ende 2008 auf TEUR 31.700.

Gezeichnetes Kapital	EUR	9.447.128,34
Ergänzungskapital (anrechenbar)	EUR	2.906.913,36
Kapitalrücklagen	EUR	363.704,27
Gewinnrücklagen (abzüglich immat. Anlagevermögen)	EUR	14.653.810,22
Hafrücklage gem. § 23 Abs. 6 BWG	EUR	4.305.042,52
Bilanzgewinn abzüglich vorhersehbarer Gewinnausschüttungen	EUR	2.864,31
Unversteuerte Rücklagen (abzüglich latente Steuern)	EUR	20.644,62
	<b>EUR</b>	<b>31.700.107,64</b>

Eigenmittel Tier 1 absolut	EUR	28.793.194,28
Eigenmittel Tier 2 absolut	EUR	2.906.913,36

Die Solvabilität gemäß § 22 BWG wurde im Jahre 2008 jederzeit eingehalten.

Auch die anderen Ordnungsnormen des Bankwesengesetzes, insbesondere hinsichtlich Liquidität (§ 25 BWG), offenen Fremdwährungspositionen (§ 26 BWG) und Großveranlagungen (§ 27 BWG) wurden erfüllt.

Die Rückstellungen von insgesamt TEUR 1.915 enthalten TEUR 1.027 Rückstellungen für Abfertigungen, TEUR 314 für Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen für Remuneration, nicht konsumierte Urlaube und Prüfungskosten.

## DIVIDENDE

Der Vorstand schlägt vor, aus dem Bilanzgewinn eine Dividende in Höhe von 30 % auszuschütten und den Restbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

## AKTIONÄRSSTRUKTUR

Das gezeichnete Kapital der Adria Bank in Höhe von EUR 9.447.128,34 setzt sich zusammen aus dem Grundkapital in Höhe von EUR 8.720.400,- sowie den stimmrechtslosen Anteilen am Partizipationskapital in Höhe von EUR 726.728,34. Das Ergänzungskapital beträgt EUR 2.906.913,36.

Das Grundkapital wird gehalten von:

Nova Kreditna banka Maribor dd, Maribor	50,54 %
Nova Ljubljanska banka dd, Ljubljana	28,46 %
Beogradska banka ad, Beograd	21,00 %

Das Partizipationskapital wird gehalten von:

Erste & Steiermärkische Bank dd, Rijeka und	50 %
Societe Generale – Splitska banka dd, Split	50 %

Das Ergänzungskapital wird gehalten von:

Nova Kreditna banka Maribor dd, Maribor	57 %
Nova Ljubljanska banka dd, Ljubljana	22 %
Beogradska banka ad, Beograd	21 %

## NICHT FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Im letzten Jahr hat in der Adria Bank ein Mitarbeiter einen neuen Arbeitgeber gefunden. Diese Position wurde neu geschaffen. Der neue Mitarbeiter hat

eine akademische Ausbildung. Für entsprechende Fortbildungskurse und Seminare für Mitarbeiter aus den Fachabteilungen wurden ausreichend Mittel zur Verfügung gestellt.

## KENNZAHLEN

Eigenmittel	EUR	31,700.107,64
Eigenmittelquote (inkl. operationelles Risiko)		15,06 %
Tier 1 Eigenmittel	EUR	28,793.194,28
Tier1 Quote (inkl. operationelles Risiko)		13,68 %
Jahresgewinn vor Rücklagenbewegung	EUR	3,066.963,60
ROE (EGT/Eigenmittel)		13,10 %
ROEReg (EGT/erforderliche Eigenmittel)		24,65 %
ROA (EGT/durchschnittliche Bilanzsumme)		1,78 %
Risikogewichtete Aktiva	EUR	196,590.245,97
Operationelles Risiko nach Basisindikatoransatz	EUR	1,111.501,45

Wien, im April 2009

Dipl.oec. Jurij Detiček  
Dr. Anton M. Burghardt

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 wurde entsprechend den Bestimmungen des Bankwesengesetzes 1993 (BGBl. Nr. 639/1993 in der geltenden Fassung) und des Unternehmensgesetzbuches in der Fassung des EU-Gesellschaftsrechtsänderungsgesetzes 1996 (BGBl. Nr. 304 vom 28. Juni 1996 in der geltenden Fassung) erstellt.

**A. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN**

**I. Allgemeine Grundsätze**

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln, aufgestellt. Bei der Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde unter Berücksichtigung der Besonderheiten des Bankgeschäftes Rechnung getragen.

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses teilweise abgeändert. Aufgrund eines Vorstandsbeschlusses wurde eine Umstellung der Verbuchung der Länderrückstellung vorgenommen. Die bisherige Länderrückstellung wurde durch eine Wertberichtigung für Länderrisiken ersetzt, die vom ausstehenden Kreditvolumen in Abzug gebracht wird. Durch diese Vorgangsweise wird die Bilanzsumme wesentlich reduziert und ist mit der des Vorjahres nicht vergleichbar.

Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten wurden, sofern keine garantierten Wechselkurse vereinbart waren, mit den Referenzkursen zum EURO der Europäischen Zentralbank bewertet.

Für erkennbare Risiken bei Kreditnehmern wurden Einzelwertberichtigungen gebildet. Für mögliche Ausfälle aus Veranlagungen in Risikoländern wurde eine an den internationalen Maßstäben orientierte entsprechende Vorsorge gebildet.

**B. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2008**

**I. Forderungen und Guthaben**

**1. Nicht täglich fällige Forderungen und Guthaben**  
(Vorjahreswert aufgrund der Umstellung der Bilanzierungsmethode nicht vergleichbar)

**1.1. bei Kreditinstituten**

RESTLAUFZEIT	2008 EUR	Vorjahr TEUR
bis 3 Monate	8,520.631,49	9.524
mehr als 3 Monate bis 1 Jahr	25,078.334,32	35.595
mehr als 1 Jahr bis 5 Jahre	10,013.091,90	9.906

**1.2. bei Kunden**

RESTLAUFZEIT	2008 EUR	Vorjahr TEUR
bis 3 Monate	37,385.532,92	38.450
mehr als 3 Monate bis 1 Jahr	75,067.849,11	71.884
mehr als 1 Jahr bis 5 Jahre	38,046.159,19	44.421
mehr als 5 Jahre	6,999.251,28	2.431

**II. Anlagevermögen**

**1. Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände**

Das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen.

Der Anlagespiegel gemäß § 226 Abs. 1 UGB in Verbindung mit § 43 Abs. 1 BWG ist als Beilage enthalten.

**1.1. Grundstücke und Bauten**

Für die im Eigentum befindliche Liegenschaft, die als Dienstwohnung genutzt wird, beträgt die Nutzungsdauer 50 Jahre. Zinsen und ähnliche Aufwendungen wurden nicht aktiviert.

**1.2. Betriebs- und Geschäftsausstattung**

Die Abschreibungsdauer beträgt für Betriebs- und Geschäftsausstattung zwischen vier und zwanzig Jahre.

**1.3. Wertpapiere**

Die unter „Schuldtitel öffentlicher Stellen und ähnliche Wertpapiere“ sowie „Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere“ ausgewiesenen Wertpapiere waren alle zum Börsenhandel zugelassen, börsennotiert und ausschließlich dem Anlagevermögen gewidmet.

Die Bewertung der „Schuldtitel öffentlicher Stellen und ähnliche Wertpapiere“ sowie der „Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere“, die sich ausschließlich aus festverzinslichen Schuldtiteln zusammensetzen, erfolgte unter Ausübung des Wahlrechtes gemäß § 56 Abs. 2 und Abs. 3 BWG. Der negative Unterschiedsbetrag zwischen den fortgeschriebenen Anschaffungskosten und den Rückzahlungsbeträgen beträgt TEUR 72. Der positive Unterschiedsbetrag zwischen den zugeschriebenen Anschaffungskosten und den Rückzahlungsbeträgen beträgt TEUR 61. In dem auf den Bilanzstichtag folgenden Geschäftsjahr 2009 werden auf dem Aktivposten „Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere“ Forderungen in Höhe von TEUR 218 fällig.

Ein Wertpapierhandelsbuch wird nicht geführt.

	Buchwert EUR	Marktwert EUR
Schuldtitel öffentlicher Stellen	1,039.979,19	1,055.340,00
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	24,156.090,47	23,302.198,27

### III. Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen im Wesentlichen die Abgrenzung von Festgeld- und Kreditzinsen in Höhe von TEUR 1.775 sowie von Wertpapierzinsen in Höhe von TEUR 321.

### IV. Verbindlichkeiten

#### 1. Nicht täglich fällige Verbindlichkeiten

##### 1.1. gegenüber Kreditinstituten

RESTLAUFZEIT	2008 EUR	Vorjahr TEUR
bis 3 Monate	158.530.316,75	146.901
mehr als 3 Monate bis 1 Jahr	0,00	26.758
mehr als 1 Jahr bis 5 Jahre	21,908.906,02	1.629

#### 1.2. gegenüber Kunden

RESTLAUFZEIT	2008 EUR	Vorjahr TEUR
bis 3 Monate	71.705,88	1.263
mehr als 3 Monate bis 1 Jahr	352.400,00	2
mehr als 1 Jahr bis 5 Jahre	8.850,00	11

### 2. Sonstige Verbindlichkeiten

Die Sonstigen Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen die Abgrenzung von Festgeld- und Kreditzinsen in Höhe von TEUR 741 sowie Zinsen von TEUR 151 für das Ergänzungskapital und Pensionszahlungen in Höhe von TEUR 212.

### V. Rückstellungen

Die Rückstellung für Abfertigungsverpflichtungen wurde nach der versicherungsmathematischen Methode unter Berücksichtigung eines Pensionseintrittsalters von 60 bzw. 65 Jahren und einem Kapitalisierungszinssatz von 3,5 % berechnet.

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken sowie die der Höhe und dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

Sonstige Rückstellungen wurden unter anderem für Remunerationen, nicht konsumierte Urlaube sowie für Prüfungskosten gebildet.

### VI. Ergänzungskapital

Hierunter wird das in den Jahren 1986, 1989, 1990 und 2001 zugezählte Ergänzungskapital in Höhe von TEUR 2.907 gemäß § 23 (7) BWG erfasst.

### VII. Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital gemäß § 51 Abs. 10 BWG besteht aus dem Grundkapital in Höhe von TEUR 8.720 sowie dem Partizipationskapital in Höhe von TEUR 727.

Das Grundkapital ist in 120.000 Stk. auf Namen lautende Stückaktien, die einem Rechenwert von EUR 72,67/Stück entsprechen, zerlegt.

Das genehmigte Kapital entspricht dem gezeichneten Kapital. Die Partizipationsscheine wurden mit einem Nominale von TEUR 727 gezeichnet, die Ausgabe erfolgte zum Kurs von 150 % mit Gewinnberechtigung ab Zahltag.

### VIII. Rücklagen

Die Gewinnrücklagen weisen einen Stand von TEUR 14.749 aus, sodass sich nunmehr Eigenmittel gemäß § 23 BWG von TEUR 31.700 ergeben.

### IX. Posten unter der Bilanz

#### 1. Eventualverbindlichkeiten

Unter den Eventualverbindlichkeiten werden Garantien in Höhe von TEUR 5.274 ausgewiesen.

#### 2. Kreditrisiken

Unter der Position Kreditrisiken werden noch nicht in Anspruch genommene Kreditzusagen, die eine Ursprungslaufzeit von mehr als ein Jahr haben und nicht frist- und vorbehaltlos gekündigt werden können in Höhe von TEUR 1.893 sowie offene Rahmen von TEUR 2.479 ausgewiesen.

### X. Ergänzende Angaben

In den Aktivposten sind auf Fremdwährung lautende Aktiva im Gesamtwert von TEUR 35.833 (im Vorjahr TEUR 30.444) enthalten. Der Gesamtwert der auf Fremdwährung lautenden Passiva beträgt TEUR 35.758 (im Vorjahr TEUR 30.171).

Die Höhe des treuhändig verwalteten Vermögens beträgt TEUR 5.165, wobei den jeweiligen Aktivposten gleichlautende Beträge in den Passiva gegenüberstehen. Der Ausweis in der Bilanz erfolgte unter den Positionen Forderungen an Kreditinstituten (TEUR 4.309) und Forderungen an Kunden (TEUR 856) bzw. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (TEUR 5.165).

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen ergibt sich für das Geschäftsjahr 2009 eine Verpflichtung von TEUR 235. Der Gesamtbetrag der folgenden fünf Jahre beträgt TEUR 1.223.

Unter den Schuldverschreibungen befindet sich ein Wertpapier, dessen Rendite durch den Abschluss eines Zinsswapgeschäftes abgesichert ist. Die aktivierten Zinsen zum Bilanzstichtag betragen TEUR 2. Der zum Bilanzstichtag ermittelte Barwert beträgt

TEUR 41. Das Nominale des Zinsswaps beträgt TEUR 3.500.

Die Gesellschaft steht zu 50,54 % im Eigentum der Nova Kreditna banka Maribor dd, ulica vita Kraigherja 4, 2505 Maribor, und ist in den Konzernabschluss der Nova Kreditna banka Maribor dd einbezogen.

Die Adria Bank ist als nachgeordnetes Kreditinstitut der Nova Kreditna banka Maribor dd von der Offenlegung gem. § 26 BWG befreit.

Verbriefte und unverbrieft Forderungen und Verbindlichkeiten an verbundene Unternehmen:

BILANZPOSITION	31.12.2008 TEUR
Forderungen an Kreditinstitute	1.000
Forderungen an Kunden	4.405
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	59.699

### C. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2008

Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2008 wurde gemäß der Anlage 2 zu § 43 BWG erstellt.

#### I. Nettozinsertrag

Der Nettozinsertrag erhöhte sich um rd. TEUR 1.431 auf rd. TEUR 8.268 (im Vorjahr rd. TEUR 6.837).

#### II. Betriebserträge

Die Betriebserträge erhöhten sich um rd. TEUR 1.814 auf rd. TEUR 10.087 (im Vorjahr rd. TEUR 8.273). Zusätzlich zum Zinsergebnis stiegen die Nettoprovisionserträge auf TEUR 1.733 (Vorjahr TEUR 1.357), wobei die Erträge von TEUR 1.803 (im Vorjahr rd. TEUR 1.408) den Aufwendungen von rd. TEUR 70 (im Vorjahr rd. TEUR 51) gegenüberstehen. Erträge/ Aufwendungen aus Finanzgeschäften belaufen sich dieses Jahr auf TEUR 11. Die sonstigen betrieblichen Erträge reduzierten sich gering um rd. TEUR 3 auf rd. TEUR 76 (im Vorjahr rd. TEUR 79).

### III. Betriebsaufwendungen

Der Personalaufwand erhöhte sich um rd. TEUR 247 auf rd. TEUR 3.131 (im Vorjahr rd. TEUR 2.884). Der Sachaufwand stieg ebenso um rd. TEUR 54 auf rd. TEUR 854 (im Vorjahr rd. TEUR 800).

Die Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 7 und 8 enthaltenen Vermögensgegenstände erhöhten sich um rd. TEUR 10 auf rd. TEUR 123 (im Vorjahr rd. TEUR 113). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich um rd. TEUR 2 auf rd. TEUR 10 (im Vorjahr rd. TEUR 12).

### IV. Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um rd. TEUR 1.505 auf rd. TEUR 5.969 (im Vorjahr TEUR 4.464).

### V. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Unter Einbeziehung der Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführungen zu Rückstellungen für Kreditrisiken mit der entsprechenden Ertragsposition errechnet sich ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von rd. TEUR 4.151 (im Vorjahr rd. TEUR 3.291).

### VI. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Im Berichtsjahr fielen für Steuern vom Einkommen und Ertrag rd. TEUR 1.077 (im Vorjahr rd. TEUR 856) sowie für sonstige Steuern rd. TEUR 7 (im Vorjahr rd. TEUR 8) an. Die errechneten aktiven latenten Steuern beliefen sich auf TEUR 3 und wurden nicht bilanziert.

### VII. Jahresüberschuss

Der Jahresüberschuss für das Jahr 2008 errechnet sich mit rd. TEUR 3.067 (im Vorjahr rd. TEUR 2.427).

### VIII. Jahres-/Bilanzgewinn

Nach Berücksichtigung der Rücklagenbewegung in Höhe von rd. TEUR –230 (im Vorjahr rd. TEUR –66), die aus der Auflösung der Bewertungsreserve auf Grund von Sonderabschreibungen in Höhe von TEUR 8 und Dotierungen von einer Gewinnrücklage in Höhe von TEUR 100 und der Hafrücklage von TEUR 138 resultiert, errechnet sich unter Einbeziehung des Gewinnvortrages von TEUR 0,5 der Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2008 mit TEUR 2.837 (im Vorjahr TEUR 2.362).

## D. ANGABEN ÜBER ORGANE UND ARBEITNEHMER

### I. Organe der Gesellschaft

Der VORSTAND setzte sich im Geschäftsjahr aus folgenden Personen zusammen:

Dipl.oec. Jurij DETIČEK, Vorsitzender  
Dr. Anton M. BURGHARDT

Der AUFSICHTSRAT setzte sich im Geschäftsjahr aus folgenden Personen zusammen:

Dipl.oec. Matjaz KOVAČIČ (Vorsitzender)  
Dipl.oec. Andrej HAZABENT (Stellvertreter des Vorsitzenden)  
Heinrich GEYER  
Dipl. jur. Ljubinka LOVČEVIĆ  
Dipl.oec. Matej NARAT  
Mag. Andrej PLOS  
Dipl.oec. Irena ŽNIDARŠIČ

Für aktive Vorstandsmitglieder hat die Bank – ohne Berücksichtigung der durch den Aufsichtsrat festzulegenden Erfolgsprämien für das abgelaufene Geschäftsjahr, allerdings inklusive der Erfolgsprämie für 2007, die 2008 ausbezahlt wurde – TEUR 569 aufgewendet.

An die Mitglieder des Aufsichtsrates wurden im Berichtsjahr Vergütungen von TEUR 39 bezahlt.

An Abfertigungen und Vorsorge für Abfertigungen und Pensionen hat die Bank im Jahr 2008 für die Mitglieder des Vorstandes TEUR 118, für ausgeschiedene Vorstandsmitglieder TEUR 278, für leitende Angestellte TEUR 47 und für andere Arbeitnehmer TEUR 88 aufgewendet (§ 239 (1) Z 3 UGB).

### II. Mitarbeiter

Der Aufwand für Abfertigungen (ohne Leistungen an Mitarbeitervorsorgekassen) betrug im Berichtsjahr TEUR 164 (§237 Z 13 UGB).

Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 26 Angestellte beschäftigt.

Wien, im April 2008

Dipl.oec. Jurij Detiček

Dr. Anton M. Burghardt

**ANLAGENSPIEGEL GEMÄSS § 226 (1) UGB ZUM 31.12.2008 (Beträge in EUR)**

Bezeichnung	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				
	Stand am 01.01.2008	Zugänge (Zuschreibungen)	Um- buchungen	Abgänge	Stand 31.12.2008
I. Schuldtitel öffentlicher Stellen	14,235.044,07	1,044.500,00 (830,38)	0,00	14,235.874,45	1,044.500,00
II. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	11,404.771,19	15,959.000,00 (22.018,73)	0,00	3,217.441,50	24,168.348,42
III. Beteiligungen	3.722,01	72.720,00	0,00	0,00	76.442,01
IV. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens					
EDV Software	586.048,95	55.832,89	5.570,44	0,00	647.452,28
geleistete Anzahlungen	5.570,44	0,00	-5.570,44	0,00	0,00
	591.619,39	55.832,89	0,00	0,00	647.452,28
V. Sachanlagen					
Grundwert	37.153,62	0,00	0,00	0,00	37.153,62
Gebäudewert	155.226,98	0,00	0,00	0,00	155.226,98
Investitionen in					
fremden Gebäuden	39.825,30	0,00	0,00	0,00	39.825,30
gemieteten Gebäuden	89.504,79	0,00	0,00	0,00	89.504,79
EDV-Hardware	111.118,95	46.744,62	0,00	5.911,06	151.952,51
Geschäftsausstattung	394.850,41	1.160,78	0,00	1.346,24	394.664,95
Kraftfahrzeuge	145.001,90	36.370,53	0,00	35.060,00	146.312,43
Geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	1.669,50	0,00	1.669,50	0,00
	972.681,95	85.945,43	0,00	43.986,80	1,014.640,58
	27,207.838,61	17,217.998,32 (22.849,11)	0,00	17,497.302,75	26,951.383,29

Abschreibungen				Buchwerte	
Stand am 01.01.2008	Zugänge	Abgänge	Stand am 31.12.2008	Stand am 01.01.2008	Stand am 31.12.2008
234.669,78	5.725,48	235.874,45	4.520,81	14.000.374,29	1.039.979,19
7.621,24	4.636,71	0,00	12.257,95	11.397.149,95	24.156.090,47
0,00	0,00	0,00	0,00	3.722,01	76.442,01
517.011,05	35.263,54	0,00	552.274,59	69.037,90	95.177,69
0,00	0,00	0,00	0,00	5.570,44	0,00
517.011,05	35.263,54	0,00	552.274,59	74.608,34	95.177,69
0,00	0,00	0,00	0,00	37.153,62	37.153,62
63.116,21	3.104,54	0,00	66.220,75	92.110,77	89.006,23
39.825,30	0,00	0,00	39.825,30	0,00	0,00
49.227,60	8.950,50	0,00	58.178,10	40.277,19	31.326,69
84.048,67	21.823,16	5.911,06	99.960,77	27.070,28	51.991,74
287.371,30	23.608,05	1.346,24	309.633,11	107.479,11	85.031,84
52.004,19	29.166,39	35.060,00	46.110,58	92.997,71	100.201,85
0,00	1.669,50	1.669,50	0,00	0,00	0,00
575.593,27	88.322,14	43.986,80	619.928,61	397.088,68	394.711,97
1.334.895,34	133.947,87	279.861,25	1.188.981,96	25.872.943,27	25.762.401,33

# B I L A N Z G E W I N N

Der Bilanzgewinn beträgt EUR 2,837.002,81.

Der Vorstand schlägt vor, aus dem Bilanzgewinn eine Dividende in Höhe von 30 % auszuschütten und den Rest auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Vorstand



Dipl.oec. Jurij Detiček



Dr. Anton M. Burghardt

Wien, im April 2009

# B E R I C H T D E S A U F S I C H T S R A T E S

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2008 vier Sitzungen abgehalten, nahm alle seine Verpflichtungen gemäß des Gesetzes und der Satzung wahr und beobachtete die betrieblichen Tätigkeiten des Vorstandes der Bank regelmäßig. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat mündlich und schriftlich in regelmäßigen Abständen ausführlich und zeitgerecht über die wichtigsten Geschäftsvorfälle und die Entwicklung der Bank. Die Prüfung des vorliegenden Jahresabschlusses und des Lageberichtes, soweit dieser den Jahresabschluss erläutert, wurde durch die Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH, Wien vorgenommen und der Rechnungsabschluss ohne Einwendungen als den gesetzlichen

Vorschriften entsprechend bestätigt. Diesem Ergebnis schließt sich der Aufsichtsrat an. Nach dem abschließenden Ergebnis der vom Aufsichtsrat vorgenommenen Prüfung des Geschäftsberichtes, des Lageberichtes und des Abschlusses über das Geschäftsjahr 2008 einschließlich der Verwendung des Geschäftsergebnisses ist kein Anlass zu Beanstandungen gegeben.

Der Aufsichtsrat hat den Abschluss des Geschäftsjahres 2008 gebilligt, der damit gemäß § 125 Abs. (2) Aktengesetz festgestellt ist, und erklärt sich mit den vom Vorstand erstatteten Vorschlägen über die Verwendung des Geschäftsergebnisses einverstanden.

Wien, im April 2009

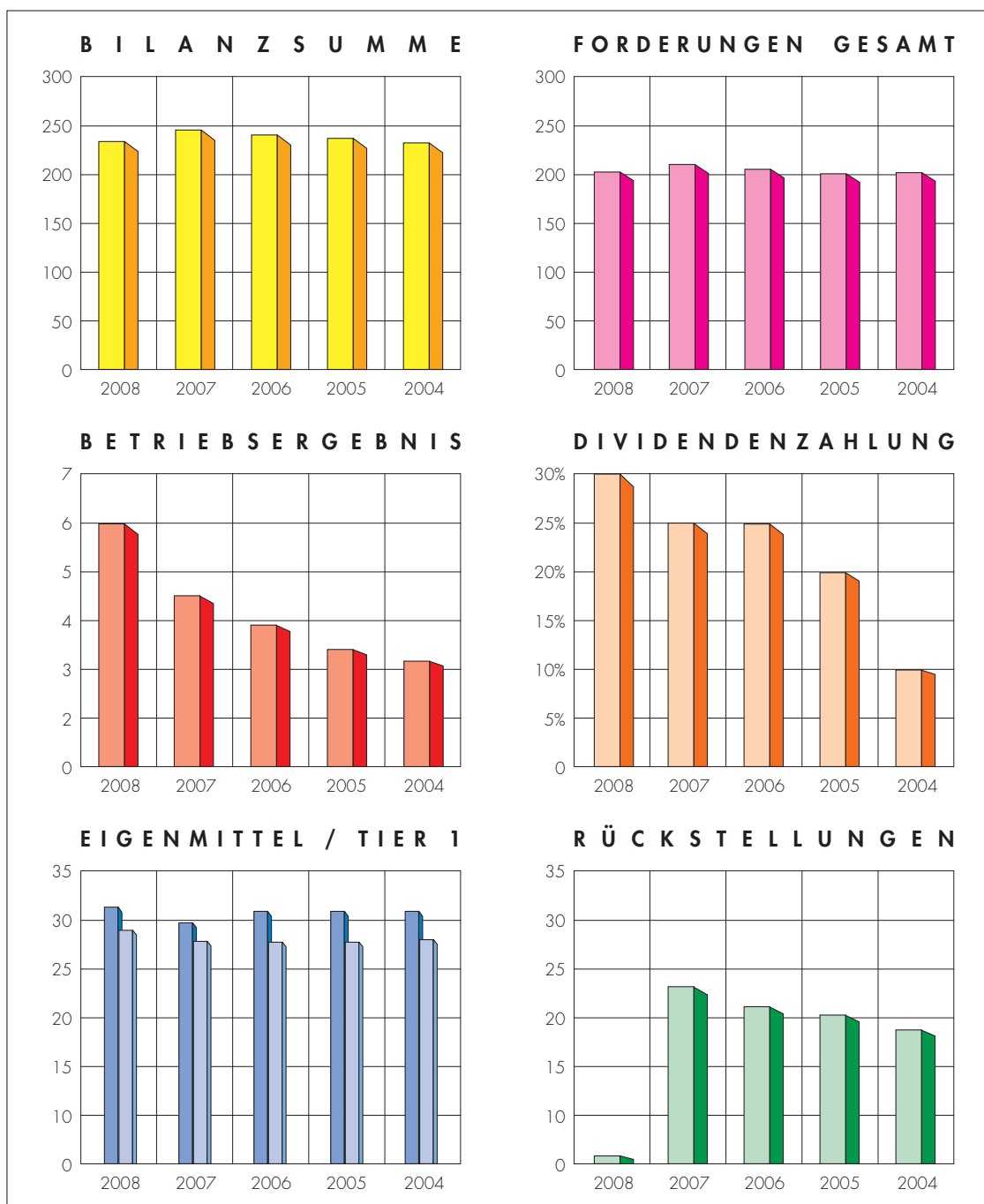
Der Aufsichtsrat



Dipl.oec. Matjaz KOVAČIČ  
Vorsitzender des Aufsichtsrates

# GESCHÄFTSENTWICKLUNG DER ADRIA BANK AG WIEN

	in Mio. EUR				
	2008*	2007	2006	2005	2004
Bilanzsumme	236,7	249,3	242,1	240,0	234,6
Forderungen an Banken und Kunden	207,0	219,3	213,7	205,3	209,9
Betriebsergebnis	6,0	4,5	3,9	3,4	3,1
Eigenmittel gem. § 23 BWG	31,7	29,5	31,4	31,5	31,5
TIER 1	28,8	28,6	28,5	28,6	28,6
Rückstellungen	1,9	23,2	22,5	20,5	18,6



\*) Aufgrund geänderter Bilanzierungspolitik nicht vergleichbar (Abzug der Länderrisikorückstellung auf der Aktivseite).



---

adria banka a d

---

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2008 UND  
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR  
DAS GESCHÄFTSJAHR 2008

**B I L A N Z   Z U M   3 1 .   D E Z E M B E R   2 0 0 8**

Aktiva	31.12.2008 EUR	31.12.2007 TEUR
<b>1. Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken</b>	<b>1,453.840,40</b>	<b>1.056</b>
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen</b>	<b>1,039.979,19</b>	<b>14.000</b>
a) Schuldtitel öffentlicher Stellen und ähnliche Wertpapiere	1,039.979,19	14.000
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>	<b>48,145.537,03</b>	<b>59.891</b>
a) täglich fällig	4,533.479,32	4.865
b) sonstige Forderungen	43,612.057,71	55.026
<b>4. Forderung an Kunden</b>	<b>158,828.949,25</b>	<b>159.432</b>
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>	<b>24,156.090,47</b>	<b>11.397</b>
a) von anderen Emittenten	24,156.090,47	11.397
darunter:		
eigene Schuldverschreibungen	0,00	0
<b>6. Beteiligungen</b>	<b>76.442,01</b>	<b>4</b>
darunter:		
an Kreditinstituten	72.720,00	0
<b>7. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens</b>	<b>95.177,69</b>	<b>75</b>
<b>Übertrag</b>	<b>233,796.016,04</b>	<b>245.855</b>

Passiva	31.12.2008 EUR	31.12.2007 TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>194.788.396,84</b>	<b>187.308</b>
a) täglich fällig	14.349.174,07	12.021
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	180.439.222,77	175.287
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>	<b>3.209.778,40</b>	<b>3.070</b>
a) Spareinlagen		
darunter:		
aa) täglich fällig	1.720.087,34	524
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	0,00	0
b) sonstige Verbindlichkeiten		
darunter:		
aa) täglich fällig	1.056.735,18	1.270
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	432.955,88	1.276
<b>3. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.426.701,62</b>	<b>1.176</b>
<b>4. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>700.952,64</b>	<b>573</b>
<b>5. Rückstellungen</b>	<b>1.914.758,18</b>	<b>23.193</b>
a) Rückstellungen für Abfertigungen	1.026.693,00	868
b) Steuerrückstellungen	313.608,75	264
c) sonstige	574.456,34	22.061
<b>6. Ergänzungskapital</b>	<b>2.906.913,36</b>	<b>2.907</b>
<b>7. Gezeichnetes Kapital (Grundkapital EUR 8,720.400,-)</b>	<b>9.447.128,34</b>	<b>9.447</b>
<b>8. Kapitalrücklagen</b>	<b>363.704,27</b>	<b>364</b>
a) gebundene	363.704,27	364
<b>9. Gewinnrücklagen</b>	<b>14.748.987,91</b>	<b>14.649</b>
a) gesetzliche Rücklage	508.709,84	509
b) andere Rücklagen	14.240.278,07	14.140
<b>Übertrag</b>	<b>229.507.321,56</b>	<b>242.687</b>

B I L A N Z   Z U M   3 1 .   D E Z E M B E R   2 0 0 8

Aktiva	31.12.2008 EUR	31.12.2007 TEUR
<b>Übertrag</b>	<b>233.796.016,04</b>	<b>245.855</b>
<b>8. Sachanlagen</b> darunter: Grundstücke und Bauten, die vom Kreditinstitut im Rahmen seiner eigenen Tätigkeit genutzt werden	<b>394.711,97</b>  157.486,54	<b>397</b>  170
<b>9. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>2.180.843,00</b>	<b>2.864</b>
<b>10. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>305.322,04</b>	<b>135</b>
<b>SUMME DER AKTIVA</b>	<b>236.676.893,05</b>	<b>249.251</b>
<b>Posten unter der Bilanz</b>	31.12.2008 EUR	31.12.2007 TEUR
<b>1. Auslandsaktiva</b>	<b>214.541.043,07</b>	<b>227.233</b>

B I L A N Z   Z U M   3 1 .   D E Z E M B E R   2 0 0 8

Passiva	31.12.2008 EUR	31.12.2007 TEUR
<b>Übertrag</b>	<b>229.507.321,56</b>	<b>242.687</b>
<b>10. Hafrücklage gemäß § 23 Abs. 6 BWG</b>	<b>4.305.042,52</b>	<b>4.167</b>
<b>11. Bilanzgewinn</b>	<b>2.837.002,81</b>	<b>2.362</b>
<b>12. unversteuerte Rücklagen</b>	<b>27.526,16</b>	<b>35</b>
a) Bewertungsreserve aufgrund von Sonderabschreibungen	27.526,16	35
<b>SUMME DER PASSIVA</b>	<b>236.676.893,05</b>	<b>249.251</b>
<b>Posten unter der Bilanz</b>	31.12.2008 EUR	31.12.2007 TEUR
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>	<b>5.274.238,01</b>	<b>9.465</b>
darunter:		
a) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Haftungen aus der Bestellung von Sicherheiten	5.274.238,01	9.465
<b>2. Kreditrisiken</b>	<b>4.372.272,49</b>	<b>4.692</b>
darunter:		
Verbindlichkeiten aus Pensionsgeschäften	0,00	0
<b>3. Anrechenbare Eigenmittel gem. § 23 Abs. 14</b>	<b>31.700.107,64</b>	<b>29.485</b>
darunter:		
Eigenmittel gemäß § 23 Abs. 14 Z 7	0,00	0
<b>4. Erforderliche Eigenmittel gemäß § 22 Abs. 1</b>	<b>16.838.721,13</b>	<b>13.872</b>
darunter:		
erforderliche Eigenmittel gemäß § 22 Abs. 1 Z 1 und 4	16.838.721,13	13.872
<b>5. Auslandspassiva</b>	<b>153.503.166,92</b>	<b>132.574</b>

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2008**

	2008 EUR	2008 EUR	2007 TEUR
<b>1. Zinsen und ähnliche Erträge</b>		<b>16,201.724,56</b>	<b>14.290</b>
darunter:			
aus festverzinslichen Wertpapieren	1,377.406,24		<b>1.239</b>
<b>2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>		<b>- 7,934.061,32</b>	<b>- 7.452</b>
<b>I. NETTOZINSERTRAG</b>		<b>8,267.663,24</b>	<b>6.838</b>
<b>3. Provisionserträge</b>		<b>1,802.519,66</b>	<b>1.408</b>
<b>4. Provisionsaufwendungen</b>		<b>- 70.428,57</b>	<b>- 52</b>
<b>5. Erträge/Aufwendungen aus Finanzgeschäften</b>		<b>11.252,21</b>	<b>0</b>
<b>6. Sonstige betriebliche Erträge</b>		<b>76.112,03</b>	<b>79</b>
<b>II. BETRIEBSERTRÄGE</b>		<b>10,087.118,57</b>	<b>8.273</b>
<b>7. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>		<b>- 3,984.650,74</b>	<b>- 3.684</b>
a) Personalaufwand	- 3.130.783,19		- 2.884
darunter:			
aa) Gehälter	- 1.923.553,81		- 1.857
bb) Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	- 431.255,17		- 414
cc) sonstiger Sozialaufwand	- 244.800,95		- 325
dd) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	- 362.179,58		- 152
ee) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	- 168.993,68		- 136
b) sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)	- 853.867,55		- 800
<b>8. Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 7 und 8 enthaltenen Vermögensgegenstände</b>		<b>- 123.585,68</b>	<b>- 113</b>
<b>9. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		<b>- 10.012,20</b>	<b>- 12</b>
<b>III. BETRIEBSAUFWENDUNGEN (=Übertrag)</b>		<b>- 4,118.248,62</b>	<b>- 3.809</b>

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2008**

	2008 EUR	2008 EUR	2007 TEUR
III. BETRIEBSAUFWENDUNGEN (=Übertrag)		– 4,118.248,62	– 3.809
IV. BETRIEBSERGEBNIS		5,968.869,95	4.464
<b>10. Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführung zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und für Kreditrisiken</b>		<b>– 2,669.129,69</b>	<b>– 1.956</b>
<b>11. Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und aus Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und für Kreditrisiken</b>		<b>851.429,09</b>	<b>783</b>
V. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		4,151.169,35	3.291
<b>12. Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>		<b>– 1,076.839,88</b>	<b>– 856</b>
<b>13. Sonstige Steuern, soweit nicht in Posten 12 auszuweisen</b>		<b>– 7.365,87</b>	<b>– 8</b>
VI. JAHRESÜBERSCHUSS		3,066.963,60	2.427
<b>14. Rücklagenbewegung</b>		<b>– 230.428,15</b>	<b>– 66</b>
darunter:			
Dotierung der Haftrücklage	– 138.253,76		0
Auflösung der Haftrücklage	0,00		0
VII. JAHRESGEWINN		2,836.535,45	2.361
<b>15. Gewinnvortrag</b>		<b>467,36</b>	<b>1</b>
VIII. BILANZGEWINN		2,837.002,81	2.362

# B E S T Ä T I G U N G S V E R M E R K

Wir haben den Jahresabschluss der ADRIA BANK AKTIENGESELLSCHAFT, Wien, für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2008 bis 31. Dezember 2008 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Die Buchführung, die Aufstellung und der Inhalt dieses Jahresabschlusses sowie des Lageberichtes in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmens- und bankrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Jahresabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung und einer Aussage, ob der Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss steht.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung und Bankprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist und eine Aussage getroffen werden kann, ob der Lagebericht mit dem Jahresabschluss in Einklang steht. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche

und rechtliche Umfeld des Unternehmens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Nachweise für Beträge und sonstige Angaben in der Buchführung und im Jahresabschluss überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der ADRIA BANK AKTIENGESELLSCHAFT zum 31. Dezember 2008 sowie der Ertragslage des Unternehmens für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2008 bis 31. Dezember 2008 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Wien, am 30. April 2009

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH  
(vormals Deloitte Wirtschaftsprüfungs GmbH)

Mag. Thomas Becker

Wirtschaftsprüfer

Dr. Peter Bitzyk

Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird.

CONDENSED BALANCE SHEET  
AS OF DECEMBER 31, 2008  
AND PROFIT AND LOSS ACCOUNT  
FOR 2008

**B A L A N C E S H E E T O F A D R I A B A N K A G**

as of December 31, 2008

Assets	Dec. 31, 2008 EUR	Dec. 31, 2007 TEUR
<b>1. Cash in hand, balances with Central banks</b>	<b>1,453,840.40</b>	<b>1,056</b>
<b>2. Treasury bills</b>	<b>1,039,979.19</b>	<b>14,000</b>
a) Treasury bills and similar securities	1,039,979.19	14,000
<b>3. Loans and advances to credit institutions</b>	<b>48,145,537.03</b>	<b>59,891</b>
a) Repayable on demand	4,533,479.32	4,865
b) Other loans and advances	43,612,057.71	55,026
<b>4. Loans and advances to customers</b>	<b>158,828,949.25</b>	<b>159,432</b>
<b>5. Debt securities including fixed-income securities</b>	<b>24,156,090.47</b>	<b>11,397</b>
a) issued by other borrowers	24,156,090.47	11,397
showing separately:		
own debt securities	0.00	0
<b>6. Participating interests</b>	<b>76,442.01</b>	<b>4</b>
showing separately:		
Participating interests in credit institutions	72,720.00	0
<b>7. Intangible fixed assets</b>	<b>95,177.69</b>	<b>75</b>
<b>8. Tangible assets</b>	<b>394,711.97</b>	<b>397</b>
showing separately:		
Land and buildings occupied by a credit institution for its own activities	157,486.54	170
<b>9. Other assets</b>	<b>2,180,843.00</b>	<b>2,864</b>
<b>10. Prepayments and accrued income</b>	<b>305,322.04</b>	<b>135</b>
<b>TOTAL ASSETS</b>	<b>236,676,893.05</b>	<b>249,251</b>
<b>Off-balance-sheet items</b>	Dec. 31, 2008 EUR	Dec. 31, 2007 TEUR
<b>1. Foreign assets</b>	<b>214,541,043.07</b>	<b>227,233</b>

**B A L A N C E S H E E T O F A D R I A B A N K A G**

as of December 31, 2008

Liabilities	Dec. 31, 2008 EUR	Dec. 31, 2007 TEUR
<b>1. Liabilities to credit institutions:</b>	<b>194,788,396.84</b>	<b>187,308</b>
a) Repayable on demand	14,349,174.07	12,021
b) With agreed maturity dates or period of notice	180,439,222.77	175,287
<b>2. Liabilities to customers (non-banks):</b>	<b>3,209,778.40</b>	<b>3,070</b>
a) Savings deposits		
showing separately:		
aa) Repayable on demand	1,720,087.34	524
bb) With agreed maturity dates or periods of notice	0.00	0
b) Other liabilities		
showing separately:		
aa) Repayable on demand	1,056,735.18	1,270
bb) With agreed maturity dates or periods of notice	432,955.88	1,276
<b>3. Other liabilities</b>	<b>1,426,701.62</b>	<b>1,176</b>
<b>4. Accruals and deferred income</b>	<b>700,952.64</b>	<b>573</b>
<b>5. Provisions</b>	<b>1,914,758.18</b>	<b>23,193</b>
a) Provisions for severance payments	1,026,693.00	868
b) Provisions for taxation	313,608.75	264
c) Other provisions	574,456.43	22,061
<b>6. Supplementary capital</b>	<b>2,906,913.36</b>	<b>2,907</b>
<b>7. Subscribed capital (Share capital EUR 8,720,400.00)</b>	<b>9,447,128.34</b>	<b>9,447</b>
<b>8. Capital reserves</b>	<b>363,704.27</b>	<b>364</b>
a) Committed	363,704.27	364
<b>9. Retained earnings</b>	<b>14,748,987.91</b>	<b>14,649</b>
a) Legal reserve	508,709.84	509
b) Other reserves	14,240,278.07	14,140
<b>Carry forward</b>	<b>229,507,321.56</b>	<b>242,687</b>

**B A L A N C E S H E E T O F A D R I A B A N K A G**

as of December 31, 2008

Liabilities	Dec. 31, 2008 EUR	Dec. 31, 2007 TEUR
<b>Carry forward</b>	<b>229,507,321.56</b>	<b>242,687</b>
<b>10. Liability reserve pursuant to § 23 para. 6 BWG</b>	<b>4,305,042.52</b>	<b>4,167</b>
<b>11. Net profit for the year</b>	<b>2,837,002.81</b>	<b>2,362</b>
<b>12. Untaxed reserves</b>	<b>27,526.16</b>	<b>35</b>
a) Valuation reserve due to special depreciation	27,526.16	35
<b>TOTAL LIABILITIES</b>	<b>236,676,893.05</b>	<b>249,251</b>
<b>Off-balance-sheet items</b>	Dec. 31, 2008 EUR	Dec. 31, 2007 TEUR
<b>1. Contingent liabilities</b>	<b>5,274,238.01</b>	<b>9,465</b>
showing separately:		
a) Guarantees and assets pledged as collateral security	5,274,238.01	9,465
<b>2. Commitments</b>	<b>4,372,272.49</b>	<b>4,692</b>
showing separately:		
Commitments arising from repurchase transactions	0.00	0
<b>3. Eligible capital pursuant to Article 23 para. 14</b>	<b>31,700,107.64</b>	<b>29,485</b>
showing separately:		
Own funds pursuant to Article 23 para. 14 no 7	0.00	0
<b>4. Capital requirement pursuant to Article 22 para. 1</b>	<b>16,838,721.13</b>	<b>13,872</b>
showing separately:		
Capital requirement pursuant to Article 22 para. 1 no. 1 and 4	16,838,721.13	13,872
<b>5. Foreign liabilities</b>	<b>153,503,166.92</b>	<b>132,574</b>

PROFIT AND LOSS ACCOUNT OF ADRIA BANK AG FOR 2008

	2008 EUR	2008 EUR	2007 TEUR
<b>1. Interest receivable and similar income</b>		<b>16,201,724.56</b>	<b>14,290</b>
showing separately:			
From fixed-income securities	1,377,406.24		<b>1,239</b>
<b>2. Interest payable and similar expenses</b>		<b>- 7,934,061.32</b>	<b>- 7,452</b>
<b>I. NET INTEREST INCOME</b>		<b>8,267,663.24</b>	<b>6,838</b>
<b>3. Commissions receivable</b>		<b>1,802,519.66</b>	<b>1,408</b>
<b>4. Commissions payable</b>		<b>- 70,428.57</b>	<b>- 52</b>
<b>5. Net profit or net loss on financial operations</b>		<b>11,252.21</b>	<b>0</b>
<b>6. Other operating income</b>		<b>76,112.03</b>	<b>79</b>
<b>II. OPERATING INCOME</b>		<b>10,087,118.57</b>	<b>8,273</b>
<b>7. General administrative expenses</b>		<b>- 3,984,650.74</b>	<b>- 3,684</b>
a) Staff costs	- 3,130,783.19		- 2,884
showing separately:			
aa) Salaries	- 1,923,553.81		- 1,857
bb) Expenses for statutory social contributions and compulsory contributions related to wages and salaries	- 431,255.17		- 414
cc) Other social expenses	- 244,800.95		- 325
dd) Expenses for pensions and assistance	- 362,179.58		- 152
ee) Expenses for severance payments and contributions to severance and retirement funds	- 168,993.68		- 136
b) Other administrative expenditures	- 853,867.55		- 800
<b>8. Value adjustments in respect of asset items 7 and 8</b>		<b>- 123,585.68</b>	<b>- 113</b>
<b>9. Other operating expenses</b>		<b>- 10,012.20</b>	<b>- 12</b>
<b>III. OPERATING EXPENSES (=carry forward)</b>		<b>- 4,118,248.62</b>	<b>- 3,809</b>

PROFIT AND LOSS ACCOUNT OF ADRIA BANK AG FOR 2008

	2008 EUR	2008 EUR	2007 TEUR
III. OPERATING EXPENSES (=carry forward)		- 4,118,248.62	- 3,809
IV. OPERATING RESULT		5,968,869.95	4,464
<b>10. Value adjustments in respect of loans and advances and provisions for contingent liabilities and for commitments</b>		<b>- 2,669,129.69</b>	<b>- 1,956</b>
<b>11. Value re-adjustments in respect of loans and advances and provisions for contingent liabilities and for commitments</b>		<b>851,429.09</b>	<b>783</b>
V. PROFIT ON ORDINARY ACTIVITIES		4,151,169.35	3,291
<b>12. Tax on profit</b>		<b>- 1,076,839.88</b>	<b>- 856</b>
<b>13. Other taxes not reported under Item 12</b>		<b>- 7,365.87</b>	<b>- 8</b>
VI. PROFIT FOR THE YEAR AFTER TAX		3,066,963.60	2,427
<b>14. Changes in reserves</b>		<b>- 230,428.15</b>	<b>- 66</b>
showing separately:			
Allocation to liability reserve	- 138,253.76		0
Reversal of liability reserve	0.00		0
VII. NET INCOME FOR THE YEAR		2,836,535.45	2,361
<b>15. Profit brought forward</b>		<b>467.36</b>	<b>1</b>
VIII. NET PROFIT FOR THE YEAR		2,837,002.81	2,362

## AUDITOR'S REPORT

We have audited the financial statements, including the accounting records of ADRIA BANK AKTIENGESELLSCHAFT, VIENNA for the fiscal year from January 1, 2008 to December 31, 2008. The Company's management is responsible for the preparation and content of the financial statements and the accounting records and the management report in accordance with Austrian regulations. Our responsibility is to express an opinion on these financial statements based on our audit and to state whether the management report is in accordance with the financial statements.

We conducted our audit in accordance with laws and regulations applicable in Austria and Austrian Standards on Auditing. Those standards require that we plan and perform the audit to obtain reasonable assurance whether the financial statements are free from misstatement and whether we can state that the management report is in accordance with the financial statements. In determining audit procedures we considered our knowledge of the business, the economic and legal environment of the company and as

well as the expected occurrence of errors.

The audit involves procedures to obtain evidence about amounts and disclosures in the financial statements predominantly on a sample basis. An audit also includes assessing the accounting principles used and significant estimates made by management as well as evaluating the overall financial statement presentation. We believe that our audit provides a reasonable basis for our opinion.

Our audit did not give rise to any objections. In our opinion, which is based on the results of our audit, the financial statements are in accordance with legal requirements and present fairly in all material respects, the financial position of the ADRIA BANK AKTIENGESELLSCHAFT as of December 31, 2008 and of the results of its operations and its cash flows for the fiscal year from January 1, 2008 to December 31, 2008 in accordance with Austrian generally accepted accounting principles. The management report is in accordance with the financial statements.

Vienna, April 30, 2009

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH  
(formerly Deloitte Wirtschaftsprüfungs GmbH)

Mag. Thomas Becker

Certified Public Accountant

Dr. Peter Bitzyk

# MANAGEMENT REPORT OF THE MANAGEMENT BOARD OF ADRIA BANK AG, VIENNA

as of December 31, 2008

## MISSION STATEMENT

The business of Adria Bank traditionally focuses on corporates and financial institutions. Regionally, Adria Bank focuses on South-Eastern Europe, in particular on Slovenia and Croatia. Adria Bank has many years of business presence and experience in these markets and provides expert solutions for the financing of local and regional corporates and financial institutions.

As a member of the NKBM Group, Adria Bank has also access to the Group's regional business base and amongst other things provides the Group with complementary products and services.

## MARKETS

In mid-2008, many market watchers were under the impression that the turbulences on the international finance markets, which occurred as a result of the subprime crisis and the insolvency of Lehman Brothers, had receded, that markets were on their way to stabilising and that the problems of the real economy would therefore be avoided in the long term.

In reality, the second half of the year produced a dramatic increase in risk aversion amongst banks and non-banks, resulting in the interbank market grinding to a halt, a contraction of the credit markets and the flight of institutional investors to risk-free investments.

In many economies, recession followed hot on the heels of the crisis in the financial markets due to the knock-on effect on the real sector.

This development then made itself permanently felt in South-Eastern Europe as well.

Adria Bank has successfully managed to react to the fundamentally changed market environment. The short-term maturities on the asset side have made it possible to adjust the volume and regional structure of the portfolio to the liquidity situation and the sharp increase in counterparty and systemic risks.

## RISK MANAGEMENT

Essentially, Adria Bank only takes on risks in business areas in which the bank has adequate quantitative and qualitative methods and expertise in the assessment of the respective country and systemic risks, the counterparty risks and legal risks, as well as the necessary expertise for executing transactions.

The most important risk category for Adria Bank is the credit risk of counterparties and the respective country and systemic risks. The complexity of the credit products is low; the risk of the credit business is medium.

However, in countries with increased economical, political and systemic risks, the nature of the risk is also accompanied by insufficient analytical and qualitative information, which furthermore does not comply with international standards. Particular attention is paid to these circumstances when assessing the risk of transactions and when mitigating the risk.

By using risk-sensitive measurement methods for the counterparty/default risk and the country risk and the minimisation of concentration risks through adequate limits, risks are systematically minimised.

In recent years, Adria Bank has expanded its strategic and operational risk management, in order to comply with the complexity and risk content of the business and regulatory requirements.

Corresponding organisation of the business processes, the functional responsibilities and the reporting lines ensure the objectivity of risk-related decisions.

In 2008, the legal and regulatory requirements for Basel 2 were implemented, risk policy principles were established and the necessary processes and methods introduced. Within the context of ICAAP, Adria Bank uses the standardised approach for the measurement of counterparty and default risk and uses the basic indicator approach for operational risk.

## BUSINESS DEVELOPMENT

Despite initial pressure on interest rate margins and volatile money markets and capital markets and scarce liquidity on the interbank markets and the increased risks of failure during the later course of the year, Adria Bank's operating result was significantly above that of the previous year.

The bank achieved an operating result of TEUR 5,969 (2007: TEUR 4,464) in 2008. After allocation to and releasing of provisions on receivables and provisions for country risks, deduction of taxes and attribution of the balance of provisions movements and inclusion of the profit carried forward, the bank achieved a net profit of TEUR 2,837 (2007: TEUR 2,362).

The balance sheet total of Adria Bank at the end of 2008 was TEUR 236,677 (2007: TEUR 249,251), receivables from customers and banks at the end of 2008 were TEUR 206,975 (2007: TEUR 219,323). The figure for 2007 can not be used for comparison due to the change in the financial accounting method. The country reserve set up in 2007 was replaced in 2008 by a provision for country risks (TEUR 20,799) and was therefore deducted from the outstanding credit volume.

# MANAGEMENT REPORT OF THE MANAGEMENT BOARD OF ADRIA BANK AG, VIENNA

as of December 31, 2008

Net interest income as a percentage of total assets reached 3.49 % (2007: 2.83 %), the cost/income ratio was 41 % (2007: 46 %). The return on assets (ROA) increased to 1.78 % (2007: 1.36 %), the ROE (result of operating income before tax/equity capital) to 13.10 % (2007: 11.16 %).

The reduction in the equity ratio from 17% as at 31 December 2007 to 15.06% as at 31 December 2008 can be traced to the increase in risk-weighted assets and to the consideration of the capital requirements for the operational risk. The equity capital, to 90.83 % Tier 1, is therefore significantly above the legally prescribed equity capital endowment.

## EQUITY CAPITAL AND PROVISIONS

As of the end of 2008, equity capital of Adria Bank pursuant to Article 23 amounted to TEUR 31,700, as per Article 23 BWG (Banking Act).

Subscribed capital	EUR	9,447,128.34
Tier 2 capital (attributable)	EUR	2,906,913.36
Capital reserves	EUR	363,704.27
Retained earnings (less intangible assets)	EUR	14,653,810.22
Liability provision pursuant to Article 23 Par. 6 BWG (Banking Act)	EUR	4,305,042.52
Net profit less foreseeable profit distributions	EUR	2,864.31
Non-taxed reserves (less deferred tax)	EUR	20,644.62
	<b>EUR</b>	<b>31,700,107.64</b>

Tier 1 capital absolute	EUR	28,793,194.28
Tier 2 capital absolute	EUR	2,906,913.36

The solvency pursuant to Article 22 BWG (Banking Act) was complied with at all times in 2008.

The other regulatory requirements of the Banking Act, particularly regarding liquidity (Article 25 BWG), open foreign currency positions (Article 26 BWG) and large investments (Article 27 BWG) were fulfilled.

The reserves totalling TEUR 1,915 include TEUR 1,027 in reserves for severance payments, TEUR 314 for taxes reserves and other reserves for remuneration, unused holidays and auditing costs.

## DIVIDENDS

The Management Board proposes to distribute a dividend of 30 % from the net profit and carry the remaining amount forward.

## SHAREHOLDER STRUCTURE

The subscribed capital of Adria Bank in the amount of EUR 9,477,128.34 is comprised of the authorised capital in the amount of EUR 8,720,400.– and non-voting shares in participation capital of EUR 726,728.34. The supplemental capital amounts to EUR 2,906,913.36.

The authorised capital is held by:

Nova Kreditna banka Maribor dd, Maribor	50.54 %
Nova Ljubljanska banka dd, Ljubljana	28.46 %
Beogradska banka ad, Beograd	21.00 %

The participation capital is held by:

Erste & Steiermärkische Bank dd, Rijeka and	50 %
Societe Generale – Splitska banka dd, Split	50 %

The supplemental capital is held by:

Nova Kreditna banka Maribor dd, Maribor	57 %
Nova Ljubljanska banka dd, Ljubljana	22 %
Beogradska banka ad, Beograd	21 %

## NON-FINANCIAL PERFORMANCE INDICATORS

In the last year, Adria Bank took on one employee. This position created was new. The new employee has an academic education. All new employees have academic training. Sufficient funds are provided for appropriate advanced training courses and seminars for employees from the specialist departments.

## KEY FIGURES

Equity capital	EUR	31,700,107.64
Equity ratio (incl. operational risk)		15.06 %
Tier 1 capital	EUR	28,793,194.28
Tier 1 ratio (incl. operational risk)		13.68 %
Net profit for the year prior to movement of reserves	EUR	3,066,963.60
ROE (profit before income tax/equity capital)		13.10 %
ROEReg (profit before income tax)		24.65 %
ROA (profit before income tax/total average assets)		1.78 %
Risk-weighted assets	EUR	196,590,245.97
Operational risk according to the basic indicator approach	EUR	1,111,501.45

Vienna, April, 2009

Jurij Detiček

Anton M. Burghardt

GESCHÄFTSBERICHT 2008  
VERLEGER: ADRIA BANK AG WIEN  
UMSCHLAG, DRUCK UND  
GRAFISCHE GESTALTUNG:  
WERBEAGENTUR BAUDERER, WIEN